

## Erfolgsfrau des Monats Juli

### Karin Bischoff - Couture-Schneiderin in St. Gallen

Das Schweizerische St. Gallen ist auch heute noch für feinste Textilkreationen weit über die Grenzen hinaus bekannt. In der Textilstadt besetzt Karin Bischoff mit ihrem Couture-Atelier eine Nische.

### Karin Bischoff - Porträt Teil 1

#### Damen-Couture nach Maß

Seit sich Michelle Obama beim Amtsantritt ihres Mannes in die zitronengrasgelbe St. Galler Guipure-Spitze hüllte, hat fast jeder über die edle Textiltradition der Stadt St. Gallen in der Schweiz gelesen. Jedoch, Kleidung nach Maß ist ein Handwerk, das nur Wenige beherrschen. Karin Bischoff besetzt in der Textilstadt mit ihrem Couture-Atelier eine Nische.



Karin Bischoff

#### Rasanter Start in kurzer Zeit

Vor drei Jahren startet Karin Bischoff ihre Karriere mit einer Eintragung ihrer eigenen Einzelfirma ins Handelsregister. Als Startkapital dient ihr Ersparnis und ein Darlehen der Familie.

Um finanziell über die Runden zu kommen, jobbt die junge Frau anfangs noch nebenbei. Ihr Atelier richtet sie zuerst in der Privatwohnung ein, um Kosten zu sparen. Schon nach vier Monaten sucht die Jungunternehmerin nach geeigneten Atelierräumlichkeiten in einem ortsansässigen Technologiezentrum.

Im Mai 2006 zieht sie dann als erste Mieterin auf 90 Quadratmeter ins neue Wirkungsfeld um. Weitere drei Jahre später reicht die Arbeitsfläche nicht mehr aus und sie vergrößert 2009 den Raum auf 120 Quadratmeter.

Ihr Team umfasst jetzt vier Mitarbeiterinnen.

---

### Karin Bischoff - Porträt Teil 2

#### Erfolg durch Nischenstrategie

Karin Bischoff selbst sagt, dass handwerkliches Talent für ihre Arbeit die Basis bildet. Jedoch allein das Können reiche nicht aus, um eine Firma zu gründen. Die Schneiderin machte sich im Vorfeld klar, welchen Markt sie genau bedienen wollte.



*Karin Bischoff in ihrem Atelier*

In den exklusiven Läden der Stadt kann Prêt-à-Porter Mode von bekannten Labels gekauft werden. Auf der anderen Seite gibt es genügend Geschäfte, die günstige, in Fernost gefertigte Konfektion anbieten. Für Damen, die Mode nach Maß wünschen und ihre eigenen Vorstellungen mitbringen, sind in der Region nur wenige Couture-Adressen ansässig. So entschloss sich die heute 33jährige diese Nische zu besetzen, in der sie sich von Anfang an perfekt positionierte.

Preislich liegt die Mode von Karin Bischoff im Bereich der exklusiven Prêt-à-Porter. Ihre Klientel setzt sich hauptsächlich aus Privatkundschaft zusammen. Zu einem kleinen Anteil sind auch Unternehmen aus der Textilindustrie an den Dienstleistungen der Schneiderin interessiert.

Bei diesen Aufträgen handelt es sich meist um Unterstützungsleistungen für die Produktentwicklung oder für die Herstellung von Prototypen. Und Theaterbetriebe setzen mit Bischoffs Hilfe Kostümbilder um.

## Karin Bischoff - Porträt Teil 3

### Ausbildung als Erfolgsfaktor

„Die Liebe und das Talent liegen mir im Blut. Deshalb wählte ich den Lehrberuf Damenschneiderin“, sagt Karin Bischoff. Das kommt nicht von ungefähr, denn 1976 wurde sie in die Familie der traditionsreichen Bischoff Textil AG in St. Gallen hinein geboren. Als Enkelin des Gründers gewann sie so schon früh Bezug zu edlen Stoffen und deren Verarbeitung.

Allerdings wählte das Mädchen damals für die Ausbildung nicht den elterlichen Betrieb, sondern lernte in einer Lehrwerkstätte an einer Schule. Auswahl hatte sie genug, denn der Kanton war geprägt durch die Textilindustrie. Nach dreijähriger Lehrzeit ging Karin Bischoff für ein halbes Jahr zu einem Haute Couture Lizenznehmer nach Genf. Dort lernte sie, für private Kundschaft prächtige Roben in aufwändiger Verarbeitung zu fertigen.



*Karin Bischoff*

Dann folgte eine Station in Zürich. Die mittlerweile routinierte Textilfachfrau bildete dort selbst junge Menschen zu Schneiderinnen aus. Zeitgleich absolvierte sie berufsbegleitend die Handelsschule. Ein großes Ereignis innerhalb Ihrer Laufbahn war schließlich der Gewinn der Goldmedaille bei den Berufsweltmeisterschaften in St.Gallen. Der Weltmeistertitel verhalf ihr damals bereits zu einem gewissen Bekanntheitsgrad.

Karin Bischoff war das nicht genug. Sie durchlief ein Technikerstudium im Bereich Textillogistik und startete im Anschluss daran als diplomierte Textiltechnikerin ihre berufliche Laufbahn im Familienbetrieb in St. Gallen.

Nachdem im Jahr 2005 die Tochterfirma des Konzerns, in der die Textilfachfrau mittlerweile für Marketing und Verkauf für medizinische Textilien verantwortlich war, nicht mehr weitergeführt werden sollte, reifte der Gedanke zur Selbständigkeit.

Im Alter von 30 Jahren verwirklichte Karin Bischoff somit ihren Traum vom eigenen Couture-Atelier.

---

## Karin Bischoff - Porträt Teil 4

### Erfolg durch perfektes Team



*Karin Bischoff und eine Mitarbeiterin*

Heute beschäftigt Karin Bischoff vier Mitarbeiterinnen und kann die Ernte ihrer Anstrengungen einfahren. Sie selbst konzentriert sich auf die Geschäftsführung, die Kundenbetreuung, Einkauf und hinsichtlich Produktion auf Näharbeiten. Details wie Schnitttechnik, Zuschnitt und Arbeitsvorbereitung delegiert sie gern ihren Mitarbeiterinnen.

Die Chefin ist froh mittlerweile ein perfektes Team zu führen, denn schließlich ist ihr Werdegang nicht konsequent im

Schneiderhandwerk, sondern auch in der Textilindustrie verlaufen. Die Teammitglieder ergänzen sich gegenseitig mit jeweils spezifischen Stärken im Produktionsablauf. Laut Aussagen von Karin Bischoff ist die reibungslose Zusammenarbeit ein weiterer Faktor für den Erfolg. „Für mich war es anfänglich schwierig zu akzeptieren, dass ich nicht alle Fachbereiche selbst perfekt beherrsche. Ich musste über meinen Schatten springen und akzeptieren, dass ich mich neben dem Geschäftsaufbau nicht auf ein zusätzliches Schnitttechnikerstudium konzentrieren konnte“, sagt Bischoff heute.

Wichtig ist der Unternehmerin, dass ihre Mitarbeiterinnen die Möglichkeit haben, Weiterbildungen zu besuchen. Auch die Lehrlingsausbildung liegt ihr am Herzen. Zurzeit beschäftigt sie eine Lernende im 1. Lehrjahr, im August kommt eine zweite dazu.

### Ziele für die Zukunft

Karin Bischoff will sich auf den bisherigen Erfolgen nicht ausruhen. Derzeit plant sie gemeinsam mit Design- und Produktions-Partnern eine gemeinsame GmbH. Mit der neuen Firma unter neuem Namen möchte sie noch mehr Aufträge ausführen, die sie alleine mit ihrem Team nicht bewältigen kann.

Sie sagt: „Ich erlebe die Gründung einer Firma als sehr spannend und herausfordernd, doch ist sie auch mit Schwierigkeiten und Ängsten verbunden. Mir gibt jedoch meine umfassende Ausbildung Sicherheit in meinen Entscheidungen. Deshalb freue mich auf die Herausforderungen der Zukunft.“

---

<http://www.womenweb.de/lifestyle-und-trends/business/businessfrau-karin-bischoff.html>